

LÜBZ

Erster Strohballenbau wird vorgestellt

02. Oktober 2010 | 00:05 Uhr | von Jürgen Dembski

WANGELIN - Am Tag der Regionen, 3. Oktober, können Interessierte das Projekt "MORGENland" eintauchen. An diesem Tag wird es erstmals im Wangeliner Garten einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Dabei handelt es sich um ein im Land bisher beispielloses Vorhaben in Kooperation vom FAL e.V. (Verein zur Förderung Angemessener Lebensverhältnisse) und der LKJ M-V e.V. (Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung). Zielgruppen sind vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene.

Projektleiter Dirk Zaske von der LKJ hat die Baupläne auf dem Tisch ausgebreitet und erläutert grundlegende Aspekte. "Es geht um Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, die auf bisher nicht gekannte Weise umgesetzt werden soll. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Problemen der Zukunft, aber nicht nur theoretisch, sondern in erster Linie praktisch im Rahmen z.B. von Projektwochen oder Ferienfreizeiten", umreißt er den Kern des Projektes. Bei den Zukunftsproblemen spielen neue Bauweisen für Objekte und die Nutzung erneuerbarer Energien ebenso eine Rolle wie die gesunde Ernährung und der bewusste Schutz der Umwelt. Um diese Erfahrungen am eigenen Leib zu erleben, sind die Kinder und Jugendlichen z.B. in Gebäuden untergebracht, die in Strohballenbauweise errichtet werden und alternative Energiequellen nutzen. Was letztere anbetrifft, würden die Mädchen und Jungen zudem nicht nur mit Experten diskutieren, sondern beispielsweise das Modell eines Windrades selbst bauen. Auf gleicher Linie lägen praktische Aufgaben im Bereich Lehmbau. Vorgesehen sei u.a. auch, dass die Kinder und Jugendlichen - wenn diese es wünschen - für ihre gesunde Ernährung selbst sorgen, indem sie Produkte aus dem Wangeliner Garten nutzen und diese entsprechend der Jahreszeit pflanzen, pflegen bzw. ernten. "Wir machen die Lebensgestaltung zum Thema", betont der Projektleiter. Erste Tests seien bereits erfolgreich verlaufen. So habe man alte Bauwagen bzw. Bienenwagen unter dem Dach des Projektes "MORGENland" umgebaut, u.a. mit Schilfdämmung, Lehmputz und Holzdecken versehen. "Die Kinder waren in ihren Ferienfreizeiten von dieser Unterkunft einfach nur begeistert", berichtet Dirk Zaske.

Der Prototyp eines Strohballengebäudes kann am Sonntag unter die Lupe genommen werden - das Gärtnerinnenhaus. Insgesamt sei geplant, auf einer Fläche von 5000 Quadratmetern in der ersten Bauphase, die mit rund zwei Jahren veranschlagt wurde, fünf Häuser in dieser Bauweise zu errichten, darunter auch ein neues Eingangsgebäude für den Wangeliner Garten. Die Fundamente sollen noch in diesem Jahr gelegt werden. In der zweiten Bauphase werden dann von internationalen Architekten individuell gestaltete Gebäude errichtet, um auch Möglichkeiten des Lehmbaus für hochwertige Ausstattungen zu demonstrieren. Kontakte bestehen u.a. zu englischen und französischen Experten. Investitionen in Höhe von ca. 1,2 Millionen Euro verdeutlichen die Dimension dieses Projektes. Wer mehr über das Vorhaben erfahren möchte, das in seiner Kombination mit dem größten Kräutergarten des Landes einzigartig sein dürfte, ist am Sonntag in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im Wangeliner Garten genau richtig. Neben Dirk Zaske steht als weiterer kompetenter Gesprächspartner Klaus Hirrich, Geschäftsführer des FAL, zur Verfügung. Führungen sind um 10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr geplant.

[ZURÜCK ZU LÜBZ](#)[Ballonfahren in Schwerin](#) www.Hanseballon.de

Erleben Sie das schöne Schwerin und Mecklenburg aus der Luft

[Bootshaus Schweriner See](#) bootshaus.schwerin.de/zu-verkauf

Modernisiertes Reihenendbootshaus am Schweriner See zu verkaufen!

[Tagesgeld-Vergleich](#) Tagesgeld.Vergleich.de

Tagesgeld-Konten mit Top-Zinsen im aktuellsten Online-Vergleich!



Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Wir distanzieren uns prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den